

JULIA SCORNA

Biografie

1983 in Magdeburg geboren, aufgewachsen in Leipzig. 2002 – 2008 Studium der Visuellen Kommunikation an der Bauhaus-Universität Weimar. Abschluß Diplom Designer. In den Jahren 2003 – 2009 unternahm sie mehrfach Reisen und Auslandsaufenthalte bis zu sieben Monaten u.a. in Israel/ Palästina und China. Sie ist Gründungsmitglied der Galerie Eigenheim 2006. Seit 2007 gehört sie zum festen Künstlerstamm. Seit 2009 leitet sie die Eigenheim Publikationen des Journal of Culture. Seit 2011 ist sie selbstständig als freie Künstlerin, Designerin und Herausgeberin tätig. Seit 2013 lebt und arbeitet sie in Paris und Leipzig.

JULIA SCORNA arbeitet zum einen als dokumentarische Fotografin, zum anderen schafft sie Installationen und Objekte. In ihren Fotografien geht es um Alltägliches. Der Mensch ist dabei zu meist in seine vertraute Umgebung eingebunden. Scorna schafft es den Protagonisten über das individuell Authentische hinaus, mit einer intensiven Nahbarkeit auszustatten. Ihre schwarz/weiß Dokumentarfotografie liegt in der Tradition französischer Dokumentarfotografen, wie Robert Doisneau, oder Jacques Henri Lartigue aus dem Beginn des 20. Jahrhunderts. Auch die Orte, welche Sie auf ihren Reisen, ob im Nahen Osten, Marocco, in Shanghai, Weimar, oder ihrem aktuellen Wohnort Paris, begegnet und abbildet, scheinen etwas zu offenbaren, was nur der Stillstand einer Fotografie aufzuspüren vermag. Unscheinbar, gerne unspektakulär erscheinen die Arbeiten auf den ersten Blick. Etwas mystisches liegt den oft bei Nacht abgelichteten Orten zugrunde – künstliches Licht, verschattete Ecken und Nischen lassen Raum für die eigene Vorstellungskraft. Aufgrund der Wahl eines Filmmaterials mit hoher Lichtempfindlichkeit entsteht eine fast malerische Ästhetik. Diese ständige dokumentarische Auseinandersetzung mit Menschen und Orten, auch mit der analogen Mittelformatkamera, arbeitet vehement an einer zivilisatorischen Bestandsaufnahme. Die Bilder zeigen Berglandschaften, welche vom Menschen gezeichnet sind, oder Landschaften, in denen fremdartig wirkende Zeugnisse menschlicher Existenz, wie Zementwerke oder Windräder eingebettet sind; in Marocco fotografierte Scorna Palmen, welche eigentlich Sendemasten sind, oder zeigt in einer anderen Serie unterirdische Grünanlagen in der Pariser Metro. Diese zum Teil großformatige Fotografie gerät in Ausstellungssituationen mitunter in den inszenierten Dialog mit Installationen und Objekten. Hierbei behandelt sie auf wiederum poetische Weise das Sein und das Verhalten des Menschen gegenüber der Natur. Energiekreisläufe, Fragen der Nachhaltigkeit behandelt Scorna, genauso wie Fragen nach dem Glauben im digitalen Zeitalter. Altar to go oder Eternal Flame sind vielseitig lesbare Stellvertreterobjekte zwischen Fortschritt und der ewigen Suche nach Sinnhaftigkeit der Existenz. Kohle, Eneriesparlampen, Beton, Sand aus der Bretagne, Lichterketten, Emalie-Schüsseln und Foundobjekts verbindet Scorna zu die Zivilisation und den Zeitgeist hinterfragenden Gesamtkompositionen, wie Buchen sollst du suchen oder The Coming out. Eine sich ständig erweiternde Serie von Zoofotografien zeigt das Tier eingebettet in von Menschen geschaffenen typisierte Biotope, im besten Fall. Die eindeutige Abwesenheit des Menschen selbst unterstreicht dessen Macht, Streben und Schaffen, zeigt seine (Ver-w-)irrungen auf, hinterfragt den Ist-Zustand nach Sinnhaftigkeit im Abzeichnen eindeutiger Tendenzen einer menschlichen Zukunft.

Soloausstellungen

2019
Julia Scorna - Fotografie und Installation, EIGENHEIM Berlin (Salon)

2016
Juhu juhu / Galerie Eigenheim Berlin

2015
Sky is true / Galerie Eigenheim, Weimar

2012
Fountain as usual / Galerie Eigenheim / Weimar

2011
Solo / ExLalülala / Leipzig

2010
Utopia / Galerie Eigenheim / Weimar

2009
Yellow / Gallery Island6 Shack / Shanghai

2008
Fusionskommunikation / Viehauktionshalle / Weimar

Gruppen-
ausstellungen

2020
PRISMA, EIGENHEIM Berlin
Galerie Thaddaeus Ropac präsentiert Jeune Création 70e édition „En être“, Pantin, Frankreich

2019
EGO vs. ECO - eine Gegenüberstellung, EIGENHEIM Berlin
AUF GUTE NACHBARSCHAFT / BAUHAUS CONTEMPORARY, EIGENHEIM Weimar

2018
Deutschland – die 3. Edition von Eigenheim Weimar/Berlin
GÜLLE, GLYPHOSAT UND ZORN - eine kleine Betrachtung zum Anthropozän

2017
Sub-surface - Galerie Eigenheim Berlin
Sonderpräsentation der Galerie Eigenheim zum Gallery Weekend Berlin
Handlungsanweisungen in der Kunst - Galerie Eigenheim, Berlin
10 Jahre Galerie Eigenheim - Kunsthalle Harry Graf Kessler, Weimar
Erdung/Grounding - Galerie Eigenheim Weimar
Palais de Tokyo - Gruppenausstellung

2016
Spotlight - Galerie Eigenheim, Weimar
Elements - Galerie Eigenheim, Weimar
10 Jahre Galerie Eigenheim, Galerie Eigenheim, Berlin

2015
THE OPENING - Galerie Eigenheim, Berlin
spektralreflexion - Galerie Eigenheim, Weimar
Das Glücksprinzip, Kunstfest Weimar

2014
Parklandschaften - Kunstfest Weimar, Weimar

2013
The Welcome Show / The Choir Gallery / Shanghai
Borderless II – Art without Borders / SAS / Shanghai
Groupshow / Galerie Eigenheim / Weimar

2012
Kunst 12 / Kunstmesse Zürich / Schweiz
BLOOOM / The convergencing Artshow / Köln
11. Internationales Photographie Festival Shanghai / Int. Photographie Messe, Shanghai Mart Exposition-
center
Systemisch.Metamorph. – 70 Jahre Beuys in Weimar / Galerie Eigenheim / Weimar
Leipzig Exchange / Loge / Hamburg
Turm 5. Thüringer Künstler / Galerie Pack of Patches / Jena
Schmuckstücke / Galerie Eigenheim / Weimar

2011

Adams Gärten / Ein Ausstellungsprojekt der Initiative Zeitgenössische Stadtentwicklung / Westwerk (Eeg) / Leipzig

C.A.R. Contemporary Art Ruhr / Kunstmesse im Weltkulturerbe Zollverein / Essen

RAUMnichtraum / Kunsthalle der Kunsthochschule Berlin Weißensee / Berlin

Eigenheim im ExLalülala / ExLalülala / Leipzig

DADO 5 DerArtDerOrt / Gotha

2010

Bilderwahn V / Galerie Eigenheim / Weimar

DAS DEPOT / Deutsches Nationaltheater in Weimar

Eigenheim trifft DNT / Deutsches Nationaltheater in Weimar

Gallery Exchange / Galerie Frenhofer / Berlin

Kunstlawine 2 / Kunsthalle Erfurt im ehem. Innenministerium / Erfurt

Gallery Exchange / Galerie Eigenheim / Weimar

M120 – Moganshan re-used! 120 ! / Moganshan-Lu 120 / Shanghai

2009

1. Bazonnale Lust2010 / Viehauktionshalle / Weimar

Bilderwahn IV / Galerie Eigenheim / Weimar

Cucuma Festival / Gotha

Shanghai Review / Galerie Eigenheim / Weimar

Entente Florale / Galerie Eigenheim / Weimar

Kunstlawine / Kunsthalle Erfurt im ehem. Innenministerium / Erfurt

Bauhausler Superstars / Galerie Eigenheim / Weimar

The Mass / Gallery Island6 Shack / Shanghai

2008

Real Image Kitchen / Gallery Island6 Shack / Shanghai

Es gibt Häppchen / Neues Museum / Weimar

2007

Playground / Galerie Eigenheim / Weimar

2006

Bilderwahn I / Galerie Eigenheim / Weimar